

## Eröffnungskonzert

### **Japanisches Trommelfeuer**

**Barnitz (om/hs).** Die bundesweit bekannte Gruppe Tengu Daiku unter Führung des Niederländers Erik Ruigrok schloss mit einem fulminanten japanischen Trommelfeuer das deutsch-japanische TraveArt Festival 2005 und wird das TraveArt Sommer-Atelier 2007 am Sonnabend, 21. Juli, mit einem ebensolchen Konzert in Barnitz eröffnen. Taiko, traditionelles japanisches Trommeln, ist eine Synthese aus Rhythmus, Bewegung und Geist. Aus China über Korea nach Japan gekommen, wurde es auf Festen, Hochzeiten sowie als Gebet an die Götter gespielt.

„Das Eröffnungs-Konzert wird draußen auf der Kunstwiese stattfinden, bei Regen unter Zeltdächern. Bei aller Experimentierfreude, wir trauten uns dann doch nicht, die Tengu Daikos herein zu bitten – wer weiß, ob der Putz an der Decke hält“, schmunzelt die Barnitzer Malerin Ute Elisabeth Herwig und empfiehlt für den Abend festes Schuhwerk. Beginn ist ab 20 Uhr im Lokfeld 36. Nähere Informationen und eine Anfahrtsskizze gibt es unter der Internetadresse <http://www.traveart.net/sommer-atelier-abendprogramm.htm>. Wer selbst lernen möchte, einer japanischen Trommel Töne zu entlocken, kann sich jetzt noch für den Zweitageskursus Taiko-Trommeln im TraveArt Sommer-Atelier am Montag, 23. Juli, und Dienstag, 24. Juli, unter der Rufnummer 04533/610 19 27 anmelden.

## Diskussion bei TraveArt:

### **Vom Sozialstaat zur Kulturgesellschaft**

**Barnitz (om/hs).** Der Verein TraveArt hat die Autorin Adrienne Goehler für Dienstag, 24. Juli, eingeladen, ihre Visionen einer Kulturgesellschaft und die Relevanz von Kunst und Wissenschaft in der derzeitigen gesellschaftlichen Situation des Nicht-Mehr und Noch-Nicht vorzustellen und zu diskutieren. Zwölf Jahre war Adrienne Goehler streitbare Präsidentin der Hamburger Hochschule für bildende Künste, zwei Jahre Senatorin in Berlin. Derzeit ist sie Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds. In ihrem Buch Verflüssigungen stellt die Autorin fest: „Die Expertinnen und Experten des Wandels leben und arbeiten in Wissenschaft und Kunst. Nach dem Vortrag möchte der TraveArt Verein konkret und auch kontrovers diskutieren. Beginn ist ab 20 Uhr im Saal der Gaststätte Kollschegg, Trenthorster Straße 7. Der Eintritt beträgt zwischen acht und zehn Euro.“